

[-1-]

Protokoll

aufgenommen in der Gemeindeganzlei zu Schruns am 2. Dezember 1902
vor dem gefertigten Landesrepräsentanten

Jakob Stemer

Nachdem erschienen sind die Gefertigten, wurde die Sitzung eröffnet
und gefaßt nachstehende

Beschlüsse

1. Behufs Ankauf des Maisäßens Sarottlen und der Alpe Valisera
im Gargellentale von Ignaz Dajeng, Bauer in Schruns, und deren
einstweilige Verwaltung wurde ein Comité, bestehend aus den
Herrn Schappler Gottfried, Vorsteher in Vandans, Tschofen Josef,
Vorsteher in St. Gallenkirch und Battlogg Ignaz, Vorsteher in
St. Anton, gewählt.

2. Zur Überprüfung eines Projektes über die Herstellung einer
Wasserleitung und

[-2-]

Abortanlage beim und im k.k. Bezirksgerichtsgebäude
Schruns wurden die Herrn Jakob Stemer, Landesrepräsentant in Schruns,
J. G. Jochum, Gemeindevorsteher in Tschagguns und Alois Würbel,
Gemeindevorsteher in Bartholomäberg gewählt und haben dieselben
in der nächsten Landesauschußsitzung hierüber zu referieren.
Auch ist sich mit den anstoßenden Grundbesitzern ins Einvernehmen
zu setzen.

3. An das Cultus- und Unterrichtsministerium ist eine Eingabe um Errichtung einer Kunst- und Gewerbeschule in Bludenz einzustellen.

4. Das Ansuchen des Jakob Wittwer, ehemaligen Standesförsters, um Ausfolgerung einer jährlichen Renumeration wird vertagt.

5. Einem Ansuchen der Interessenten mehrerer Silberthaler Alpen um Herstellung des Weges über das Marktobel und K[?]erplatten und zwar derart, daß er mit Karren und Schlitten befahrbar wird, auf Kosten des Forstfondes wird gewährende Folge gegeben.

6. Zwei Ansuchen des Franz Xaver Schwarzhans in Gargellen um Rückzahlung von Stockgeld

[-3-]

und Vergütung wegen Lawinenschaden werden abgewiesen.

7. Sollte die Gemeinde Silberthal für bereits bezahltes Holz zu Wildbachverbauungen keine Rückvergütung verlangen, so ist derselben zu genanntem Zwecke Holz aus Standeswaldungen um den Preis von 12 Kr. per m³ zu verabfolgen.

8. Zur Vornahme der Statutenänderung der Montafoner Brandassekuranz wird ein Comité bestehend aus den Herrn Stemer Jakob, Standesrepräsentant, Jochum J.G., Vorsteher Tschagguns, Battlogg Ignaz, Vorsteher St. Anton, Schappler Gottfried, Vorsteher Vandans und Würbel Alois, Vorsteher Bartholomäberg, gewählt

9. Dem Waldaufseher Nann in St. Gallenkirch wird sein Jahreslohn um 20 Kr. erhöht.

10. Als Aushilfe im Waldaufsichtsdienste in der Gemeinde Gaschurn wird Johann Eßig [Essig] auf der Bofen angestellt und demselben das Waldgebiet in Partenen zugewiesen.

[-4-]

Der bisherige Aushilfswaldaufseher Salzgeber wird seines Amtes enthoben.

[Unterschrift des Landesrepräsentanten und der Ausschüsse]